



Die Freizeitarbeit lebt durch vertrauensvolle Beziehungen. Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben. Es darf nicht zum Schaden Anderer ausgenutzt werden. Deshalb verpflichten wir uns alles dafür zu tun, dass bei uns in der Freizeitarbeit der Evangelischen Jugend Kirchheimbolanden keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

- Wir wollen alle Beteiligten vor Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.
- Wir nehmen individuelle Grenzempfindungen wahr und ernst.
- Wir beziehen gegen sexistisch diskriminierendes und sexuell gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
- Wir verzichten auf abwertendes Verhalten.
- Wir respektieren persönliche Intimsphären und Schamgrenzen.
- Wir versuchen auf Freizeiten die sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahrzunehmen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
- Als Freizeitleiter/ -innen und Freizeitmitarbeiter/ -innen nutzen wir unsere Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu uns anvertrauten jungen Menschen.
- Wir vertuschen Grenzüberschreitungen nicht.
- Wir wenden uns bei konkreten Anlässen an Dekan Dominke, oder die beauftragte Vertrauensperson im Landesjugendpfarramt.

Kirchheimbolanden, den 27. Mai 2013

*Dekanatssprecherkreis der Evangelischen Jugend Kirchheimbolanden*